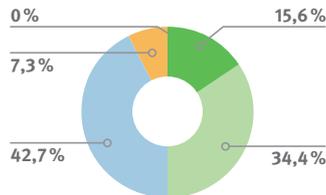


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

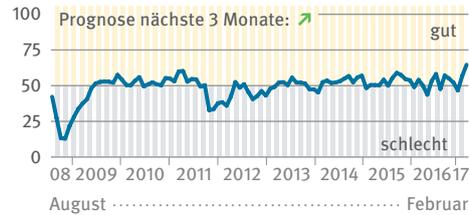
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

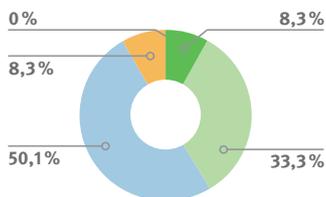


Berater-Index Februar 2017: 64,6

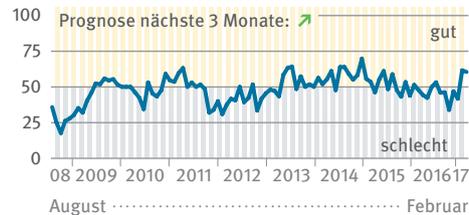


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index Februar 2017: 60,4

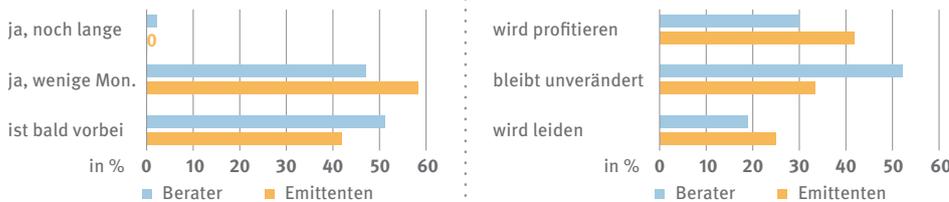


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

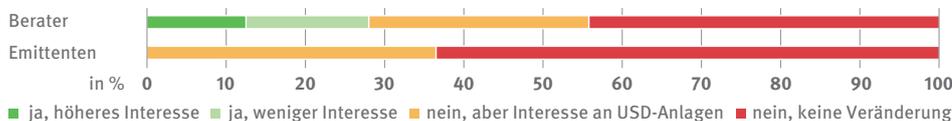
Quelle: DZB

Trump-Rallye ist nicht von Dauer

Glauben Sie, dass die positive Börsenreaktion auf Trump anhält?



Hat sich seit der Wahl das Kundeninteresse für US-Aktien verändert?



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Februar

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Deutsche Aktien	70,5	-4,5	Kapitalschutz	27,3	33,3	18,8
Gold	61,1	7,5	Strukt. Anleihen	45,5	33,3	22,9
Standardindizes	48,4	-8,7	Bonitätsanleihen	0,0	8,3	6,3
Internationale Aktien	44,2	-4,6	Bonus	27,3	8,3	19,8
Dt. Nebenwerte	31,6	-8,9	Discount	27,3	16,7	29,2
Unternehmensanl.	28,4	-4,9	Aktienanleihen	54,5	58,3	52,1
Rohstoffe	26,3	-1,1	Express	27,3	58,3	59,4
Inflation	26,3	10,8	Index-/Themenzert.	9,1	8,3	17,7
Amerikan. Aktien	20,0	-31,2	Hebelpapiere	36,4	0,0	9,4

Auffällige Veränderungen im Vergleich zum Vormonat hervorgehoben

Quelle: DZB

Das DZB Plenum wird erstellt von Der Zertifikateberater, dem führenden unabhängigen Fachmedium zur Anlageberatung mit Zertifikaten und strukturierten Anlageprodukten im deutschsprachigen Raum. INFO: www.zertifikateberater.de bzw. www.zertifikateberater.de/plenum

Stimmung auf Rekordhoch

So gut war die Stimmung unter Anlageberatern noch nie. Jeder zweite Berater bewertet den Zertifikateabsatz im Februar als „eher gut“ oder sogar als „sehr gut“. Der Stimmungsindex erreicht 64,6 Punkte und damit den höchsten Stand seit Start der regelmäßigen Umfrage im August 2008. Auch die Emittenten bewerten die Situation mehrheitlich positiv. Ihr Indikator hatte aber bereits im Dezember stark zugelegt (von 41,7 auf 61,6) und notiert jetzt mit 60,4 Zählern auf beinahe unverändertem Niveau. Größere Störfeuer sehen Berater und Emittenten dabei nicht. Die Mehrheit geht davon aus, dass die gute Absatzstimmung in den kommenden drei Monaten weiter anhält.

Kunden wollen lieber Gold als Aktien

Vollkommen ungetrübt ist das Bild trotzdem nicht. Bei beinahe sämtlichen Anlagethemen spüren Berater schwindendes Interesse. Nur bei den „Angst-Investments“ Gold und Inflation ist die Nachfrage gestiegen. Deutsche Aktien bleiben zwar die beliebteste Anlage der Kunden (71%). Wie alle anderen Aktiensegmente sind sie aber weniger gefragt als zum Jahresende 2016. Dabei hatten die Aktienmärkte in den letzten Wochen zum Teil starke Gewinne verzeichnet. Der neue US-Präsident galt hier als wichtigster Kurstreiber. Berater und Emittenten sind jedoch überzeugt, dass die Trump-Rallye nur noch wenige Monate anhält. Trotzdem gehen sie mehrheitlich davon aus, dass Donald Trump der US-Wirtschaft zumindest nicht schadet. 30 Prozent der Berater und 42 Prozent der Emittenten erwarten positive Effekte. Einige registrieren in diesem Umfeld ein gestiegenes Kundeninteresse am Dollar. Bei US-Aktien sehen dagegen nur wenige Berater eine veränderte Nachfrage – und wenn, dann ist das Interesse eher rückläufig.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 12 Emittenten und 97 Berater aus allen Institutgruppen beteiligt. Rund 35 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor an. 18 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.